

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 1-5 (1947-1949)

Heft: 3

Artikel: Wohnhaus für einen Junggesellen in Wildhaus

Autor: Kolb, Otto

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-327868>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

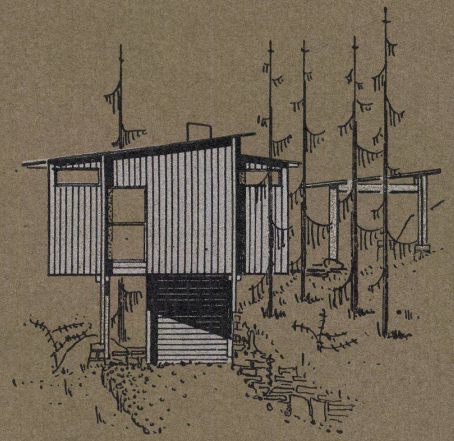
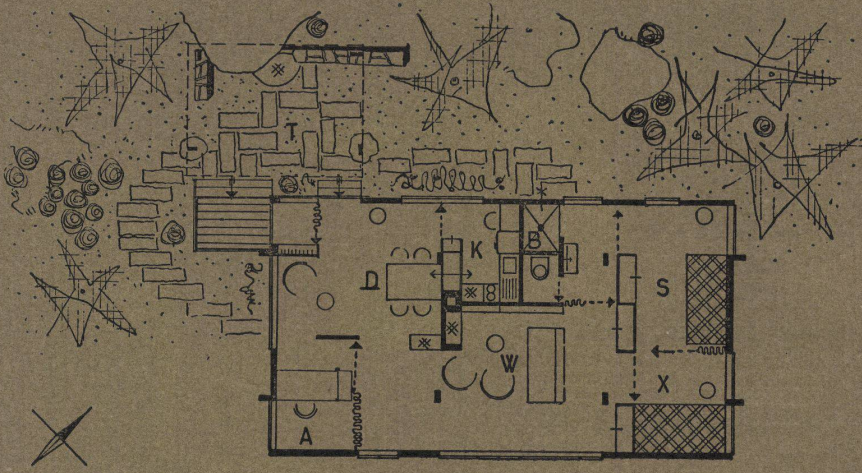
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

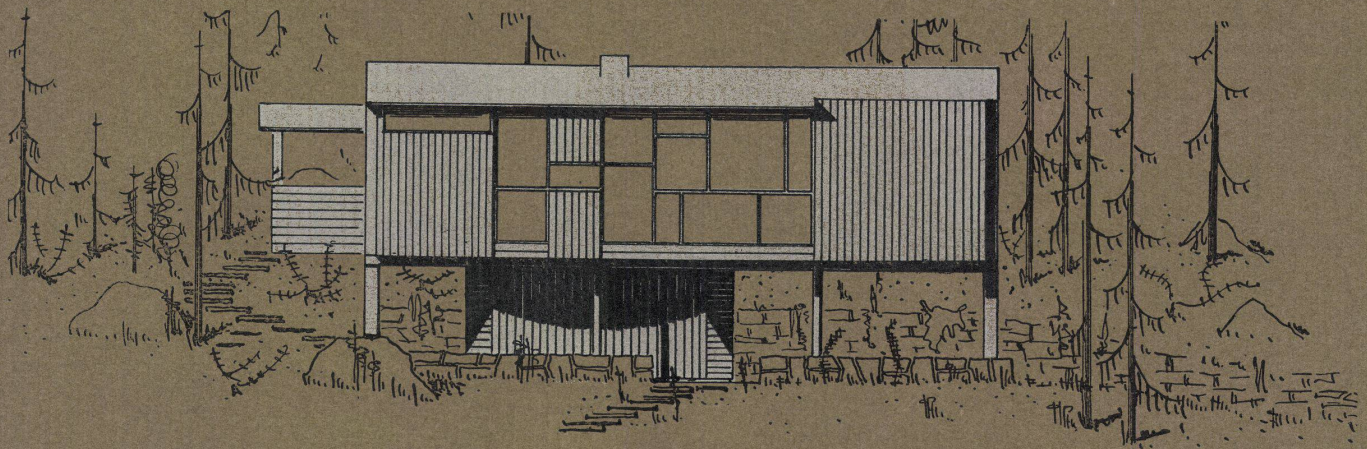
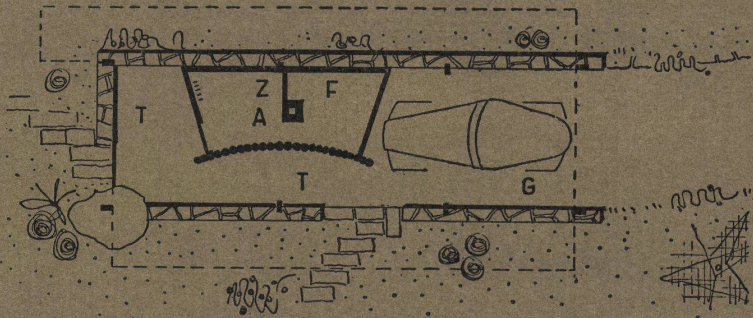
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nord-Ost / Nord-est / North-east

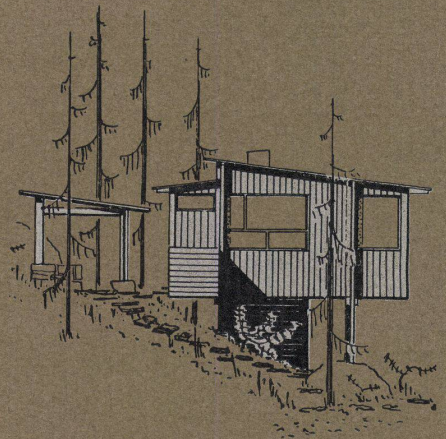
**Wohnhaus für einen Junggesellen
in Wildhaus**

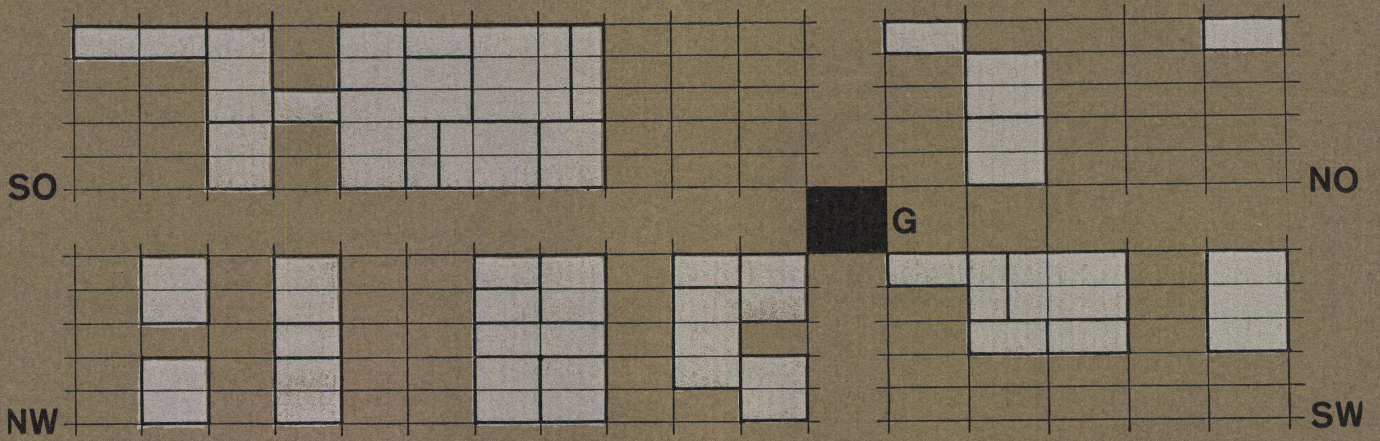
Architekt: Otto Kolb SWB
Brüttisellen



Süd-Ost / Sud-est / South-east

Süd-West / Sud-ouest / South-west





Fassaden-Raster / Trame de la façade / Front screen

Aufbau der Fassaden unter Anwendung des Grundrißrasters «G». Innerhalb diesem freie Fensteraufteilung unter Berücksichtigung des innern Organismus

Am Tobelbach, liegt das reizvolle Bauge-
 lände, inmitten großer Steine, Wiesen und
 Tannen. Um teure Erdbewegungen und
 Mauern zu vermeiden, wird das Haus vom
 natürlichen Terrain abgehoben und auf
 Pfosten gestellt. Der Bauherr zieht sich
 hierher während Wochen zu konzentrier-
 ter Arbeit zurück, und es war möglich,
 dank seinem großen Verständnis, den Wert
 des Hauses nicht in teuren Materialien
 und teurem Ausbau zu suchen, sondern
 im räumlichen Erlebnis. Dieser Einraum-
 kubus umfaßt als organisches Ganzes

sämtliche Wohnfunktionen und öffnet
 sich durch ringsum große Fenster in die
 Natur, er kann jedoch durch Vorhänge,
 Schiebetüren und Läden in Schlaf-,
 Wohn-, Eß-, Arbeits-, Küchen- und Toi-
 lettennischen untertrennt werden. Dies
 erlaubt ein absolut befreites, bewegliches
 Wohnen, wo der Raum zum Erlebnis
 wird, weitergreift in die Natur, in die
 Ferne und trotzdem ein Zurückziehen in
 die intime, gemütliche Ecke erlaubt.
 Konstruktiv ist das Haus als Montagebau
 durchgebildet, wobei der angewandte

Grundraster 0,90/1,10 m gesetzmäßig im
 Grundriß wie im Schnitt als Basis dient.
 Das tragende Holzskelett wird unabhängig
 vom Baukörper zuerst montiert und be-
 steht aus verleimten Bretterbalken. Zur
 bessern Transportfähigkeit sind die Plat-
 tenelemente sehr leicht konstruiert, außen
 mit einer doppelten Holzschalung dann
 zur Isolation 5 cm Glaswollmatten und als
 innere Verkleidung einen Rost mit Hart-
 pavatexplatten. Die zur Querlüftung ver-
 schobenen Dächer werden mit Welleternit
 eingedeckt. Baukosten ca. 32 000 Fr. o.k.

Raum-Perspektive / Perspective intérieure / Perspective of room

